

Der Preis für das Polterholz ist als Richtpreis für gut bearbeitbares Polterholz zu sehen. Bei Holzarten mit geringerer Energiewertigkeit sowie für schwer bearbeitbare Polter, z.B. grobastige Gipfelpolter kann der festgesetzte Richtwert durchaus auch unterschritten werden.

Die Preise für Schlagraum und Flächenlose werden im Wert weiterhin überwiegend von den jeweiligen Aufarbeitungsbedingungen bestimmt. Eine allgemeine Preisempfehlung wird für dieses Sortiment wie im letzten Jahr deshalb nicht ausgesprochen.

Wie bei Polterholz gehen wir jedoch auch hier weiterhin von einem gleichbleibenden Preisniveau aus.

Die Verwaltung schlägt daher vor, den Preis für Polterholz auf 45,00 €/fm brutto (netto 42,65 €/fm) festzusetzen.

Zu 2.

Der Forstbetriebsplan für die städtischen Waldungen wurde vom Kreisforstamt, - Forstbezirk Kraichgau - , unter Mitwirkung der städtischen Forstrevierleiter aufgestellt. Die Planung für das Jahr 2010 bezieht sich auf den gesamten Stadtwald. Die Naturalplanung mit den Hiebspositionen sowie den Kultur- und Pflegemaßnahmen wird wie bisher den Ortschaftsgremien in den Stadtteilen vorgelegt.

Der Forstbetriebsplan enthält die kompletten Ausbildungskosten. Dies beinhaltet sowohl die Ausbildungsvergütung für die Forstwirtauszubildenden, als auch die notwendigen Materialkosten. Nach Abzug der voraussichtlich produktiven Leistungen für den Forstbetrieb verbleiben die im Plan ebenfalls gesondert ausgewiesenen reinen Ausbildungskosten.

Der weltweit vernetzte Holzmarkt zeigt sich nach wie vor sehr differenziert und kurzlebig. Beim Nadelstammholz bestehen, nach beträchtlichen Nachfrage- und Preisrückgängen zu Beginn des Jahres, aktuell wieder gute Absatzmöglichkeiten. Für das kommende Jahr ist aber vor dem Hintergrund einer allgemein schwierigen Wirtschaftslage mit einem eher ruhigen Marktverlauf zu rechnen. Die Absatzmöglichkeiten von Buchenstammholz werden auch im kommenden Winter vom Export bestimmt. Bei einer weiterhin verhaltenen Nachfrage und einem anhaltenden Preisdruck müssen gegebenenfalls Einschlagskürzungen in Buchehieben vorgenommen werden. Bei der Eiche, wie beim übrigen Laubstammholz zeichnet sich eine ebenfalls leicht rückläufige Entwicklung ab. Im Gegensatz zu den eher verhaltenen Absatzchancen beim Laubstammholz wird am örtlichen Brennholzmarkt eine stabil hohe Nachfrage auf dem Niveau des Vorjahres erwartet. Auch für das Zellstoff- und Spanplattenholz wird eine stabile Nachfrage mit leicht ansteigenden Preisen prognostiziert.

Der Forstbetriebsplan wurde mit den jeweiligen Hiebs- und Kulturmaßnahmen im Sommer 2008 bei damals noch allgemeinen günstigeren Rahmenbedingungen erstellt. Soweit die derzeitige Verunsicherung an den Märkten sich zu einer über das ganze Jahr anhaltenden Marktschwäche entwickelt und in der Folge geplante Hiebsmaßnahmen nicht durchgeführt werden können, ist trotz bereits vorsichtiger kalkulierter Holzerlöse gegebenenfalls ein ungünstigeres Betriebsergebnis zu erwarten.

Im Verwaltungshaushalt des Forstwirtschaftsplanes werden insgesamt Einnahmen von 726.770,00 € erwartet. Dies entspricht einen um 2.020,00 € höheren Planansatz gegenüber dem Vorjahr. Die Ausgaben werden mit 770.350,00 € um 50.750,00 € höher angesetzt als im Vorjahr. Die Steigerung ergibt sich zum einen aus höheren Lohn- und Lohnnebenkosten, höheren Sachaufwendungen im Bereich der Holzernte und des Holzrückens aufgrund größerer Einschlagmasse und leicht gestiegener Unternehmerkosten sowie höheren Sachaufwendungen im Bereich des Forstschutzes (Wildschadensverhütungsmaßnahmen) und der Jungbestandspflege aufgrund umfangreicherer Maßnahmen als im Jahr 2009.

Der Verwaltungshaushalt schließt mit einem kassenwirksamen Defizit von 82.050,00 € ab. Dieser Betrag beinhaltet auch die unproduktiven, reinen Ausbildungskosten der Forstwirtausbildung in Höhe von 62.868,00 €. Nach Hinzurechnen der anteilig auf den Wald entfallenden Einnahmen aus Jagdverpachtung von 24.970,00 € und 13.500,00 € Verrechnungserlöse für Bürgergabholz ergibt sich ein Gesamtergebnis von minus 43.580,00 €.

Im Vermögenshaushalt sind Finanzmittel in Höhe von 40.000,00 € für die Ersatzbeschaffung eines UVV-Schleppers vorgesehen. Der derzeitige Schlepper ist nach über 20-jährigem Einsatz sehr reparaturanfällig. Wesentliche für die Einhaltung der Sicherheit erforderliche Funktionen, wie zum Beispiel der Funk, können nur noch mit unverhältnismäßig hohem Aufwand repariert werden. Weitere Ersatzbeschaffungen werden notwendig bei verschiedenen Kleingeräten mit einem Betrag von 5.700,00 €.

Die Naturalplanung mit den Hiebspositionen sowie den Kultur- und Pflegemaßnahmen wurden in den jeweiligen Ortschaftsgremien vorberaten.

UFB-Nr.	Untere Forstbehörde	Betrieb (Nr.)	Betrieb (Name)	Jahr
226	Rhein-Neckar-Kreis	38	Stadtverwaltung Sinsheim	2010

Holzbodenfläche haH	Jährliches Soll EFm o.R.	Ausgeglichenes Soll EFm o.R. (Stand 12.10.2009)	Jährl. Nutzungsplan EFm o.R.
1.920,7	14.412	14.433	14.400

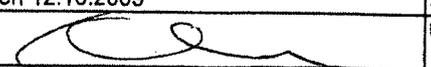
BuA	Bezeichnung	Einnahmen / Erlöse		Ausgaben / Kosten		Überschuss / Zuschuss EUR
		Kasse EUR	Verrechnung EUR	Kasse EUR	Verrechnung EUR	
A	Holzernte	677.000	13.500	273.100	83.371	334.029
B	Kulturen			30.350	20.343	-50.693
C	Waldschutz	7.300		10.200	3.891	-6.791
D	Bestandespflege			6.600	6.910	-13.510
E	Erschließung			55.200	8.857	-64.057
G	Regiemaschinen			12.000	-12.000	
H	Nebenbetriebe und Nebennutzungen		24.970	4.300	-2.150	22.820
J	Schutzfunktionen			7.000	768	-7.768
K	Erholungsvorsorge			4.000	7.242	-11.242
L	Gemeinkosten des Forstbetriebs			38.000		-38.000
M	Gemeinkosten der Forstverwaltung			300		-300
N	Verwaltungskosten nur Nichtstaatswald			149.200		-149.200
P10	Löhne			86.940	-86.940	
P2000	Verrechnungsstelle FOWi- Ausbildung			93.160	-93.160	
Z12	Wirtschaftsverw., Dienstleistung im KW	4.000				4.000
Z31	Ausbild. z. Forstwirt, Fortb. z. FWM				62.868	-62.868
	Kassenwirksame Beträge	688.300		770.350		-82.050
	Verrechnungen		38.470		0	38.470
	Ergebnis	726.770		770.350		-43.580

Aufgestellt:

Anerkannt:

Untere Forstbehörde
FBZ Kraichgau

Stadtverwaltung Sinsheim

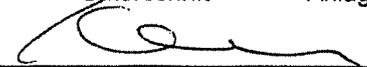
Ort, Datum Neckargemünd, den 12.10.2009	Ort, Datum Sinsheim den
Unterschrift 	Unterschrift

Dr. Klebes; FDir.

Bewirtschaftungsplan Forstwirtschaftliches Unternehmen - Vermögenshaushalt

Plan FWJ 2010

Untere Forstbehörde	Waldbesitzer	Holzbodenna	Außerordentliche Nutzung Festmeter ohne Rinde		
			Genehmigtes Soll	Bisheriger Vollzug	Jährlicher Nutzungsplan Plan/Vollzug
Rhein-Neckar-Kreis	Sinsheim	1920,7			14400

Zeile	Buchungsmerkmale	Einnahmen und Verrechnungen	Ausgaben und Verrechnungen	Überschuss/ Zuschuß (b-c)
	a	b	c	d
1	Ersatzbeschaffung EMS		2.500,00 EUR	-2.500,00 EUR
2	Ersatzbeschaffung FS		1.700,00 EUR	-1.700,00 EUR
3	Blasgerät		1.500,00 EUR	-1.500,00 EUR
4	Ersatzbeschaffung UVV-Schlepper		40.000,00 EUR	-40.000,00 EUR
5				
6				
7				
8				
9				
10				
11				
12				
13				
14				
15	Haushaltsreste aus dem Vorjahr			
16	Haushaltswirksame Beträge <small>Summe Zeilen 1-14 -Zeile 15</small>		45.700,00 EUR	-45.700,00 EUR
17	Aufgestellt: Datum Unterschrift Anlagen 12.10.2009 	Anerkannt: Datum Unterschrift		

Dr. J. Klebes; FDir.

19.40 Forstwirtschaftliche Unternehmen
Kosten nach Haushaltsstellen
Plan 2010

Untere Forstbehörde	Betrieb
226 Rhein-Neckar-Kreis	38 Stadtverwaltung Sinsheim

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Betrag [EUR]
1.8550.400000.0	Personalausgaben	317.400,00
1.8550.510000.0	Unterhaltung des sonst. unbewegl. Vermögens	62.200,00
1.8550.511000.5	Unterhalt v. Schutzhütten und Erholungseinrichtungen	4.000,00
1.8550.520000.4	Geräte, Ausstattung und Ausrüstungsgegenstände	5.500,00
1.8550.521000.0	Unterhalt v. Arbeitsgerät und Maschinen	1.400,00
1.8550.530000.9	Mieten und Pachten	1.800,00
1.8550.550000.8	Haltung von Fahrzeugen	5.300,00
1.8550.561000.8	Dienst-und Schutzkleidung	4.000,00
1.8550.562000.3	Aus-und Fortbildung / Umschulung	300,00
1.8550.570000.7	Verbrauchs-und Betriebsmittel	7.300,00
1.8550.572000.8	Holzaufbereitungskosten	125.600,00
1.8550.572100	Holzrückearbeiten	147.500,00
1.8550.573000.3	Samen / Pflanzen / Kulturkosten	30.350,00
1.8550.574000.9	Forstschutz	4.300,00
1.8550.574100.5	Wildschadensverhütung	5.900,00
1.8550.575000.0	Jungbestandspflege	6.600,00
1.8550.640000.7	Steuern, Versicherungen, Schadensf., Sonderabgaben	28.400,00
1.8550.650000.1	Bürobedarf	500,00
1.8550.652000.2	Post-und Fernmeldegebühren	2.000,00
1.8550.661000.1	Mitgliedsbeiträge an Verbände und Vereine	1.000,00
1.8550.668000.0	Vermischte Ausgaben	9.000,00
	Summe:	770.350,00

19.41 Forstwirtschaftliche Unternehmen
Erlöse nach Haushaltsstellen
Plan 2010

Untere Forstbehörde	Betrieb
226 Rhein-Neckar-Kreis	38 Stadtverwaltung Sinsheim

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Betrag [EUR]
1.8550.130000.4	Einnahmen aus Verkauf	677.000,00
1.8550.159000.2	Rückerstattung Wildschadensverhütung	7.300,00
1.8550.168000.1	Erst. f. Ausg. des VW-HH v. übrigen Bereichen	4.000,00
1.8550.169000.7	Innere Verrechnungen innerhalb des VW-Hh	13.500,00
allg. Finanz-Haushalt	Jagdpachtanteil Wald	24.970,00
	Summe:	726.770,00